

RheinlandPfalz



Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung

G 1258

2. Jahrgang

Mainz, den 25. Februar 2022

Nummer 2

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil			
		Stellenausschreibungen des Bistums Trier	29
		Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen	30
		Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren	32
		II. Nichtamtlicher Teil	
		Terminhinweise des Netzwerks Verbraucherschule des Bundesverbands Verbraucherzentrale	40
		Buchbesprechungen	40
223112	Siebte Landesverordnung zur Änderung der Abiturprüfungsordnung		
	Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder (Umsetzung Finanzhilfen des Bundes)		
	Stellenausschreibung der Technischen Universität Kaiserslautern		
	Stellenausschreibungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		

I. Amtlicher Teil

Siebte Landesverordnung zur Änderung der Abiturprüfungsordnung Vom 11. Januar 2022¹⁾

Aufgrund des § 53 Abs. 1 in Verbindung mit § 45 Abs. 4 Satz 1 Nr. 4 des Schulgesetzes vom 30. März 2004 (GVBl. S. 239)²⁾, zuletzt geändert durch § 29 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GVBl. S. 719)³⁾, BS 223-1, und des § 11 des Privatschulgesetzes in der Fassung vom 4. September 1970 (GVBl. S. 372)⁴⁾, zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 3. Juni 2020 (GVBl. S. 212)⁵⁾, BS 223-7, wird im Benehmen mit dem Landeselternbeirat verordnet:

Artikel 1

Die Abiturprüfungsordnung vom 21. Juli 2010 (GVBl. S. 222), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Dezember 2021 (GVBl. S. 631), BS 223-1-12, wird wie folgt geändert:

In § 10 Abs. 3 Satz 3 und Abs. 7 Satz 2 und § 23 Abs. 4 Satz 1 werden die Worte „im Schuljahr 2020/2021“ jeweils durch die Worte „in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.⁶⁾

Mainz, den 11. Januar 2022
Die Ministerin für Bildung
Stefanie Hubig

-
- 1) GVBl. S. 8
2) GAmtsbl. S. 178
3) im Amtsbl. nicht veröffentlicht
4) im Amtsbl. nicht veröffentlicht
5) im Amtsbl. nicht veröffentlicht
6) verkündet am 19. Januar 2022

<p>223112 Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder (Umsetzung Finanzhilfen des Bundes)</p> <p>Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 6. Februar 2022 (7000-0007#2021/0023-0901 9521)</p> <p>Bezug: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 4. Januar 2021 (700-0002#2020/0012-0901 9421) – GAmtsbl. S. 10 –</p>	<p>1</p> <p>1.1</p> <p>1.2</p> <p>2</p>	<p>Die im Bezug genannte Verwaltungsvorschrift wird wie folgt geändert:</p> <p>In Nummer 4.1 Satz 2 wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „31. Dezember 2022“ ersetzt.</p> <p>In Nummer 6.7 Satz 1 wird das Datum „31. August 2022“ durch das Datum „31. August 2023“ ersetzt.</p> <p>Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.</p>
--	---	--

Stellenausschreibung der Technischen Universität Kaiserslautern

Im Fachbereich Chemie der Technischen Universität Kaiserslautern ist zur Ausbildung der Lehramtsstudierenden zum 1. August 2022 eine Stelle in der Funktion einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) für Fachdidaktik Chemie

in einem Gesamtumfang von $\frac{1}{4}$ des Regelstundenmaßes im Wege der Abordnung im Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2025 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Konzeption und Durchführung von Fachdidaktik-Lehrveranstaltungen im Fach Chemie in den Bachelor-/ Masterstudiengängen für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen plus und berufsbildenden Schulen. Zur Unterstützung der Lehramtsausbildung sollen außerdem Kontakte mit den (örtlichen) Schulen und Studienseminaren gestärkt werden.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren.

Vorausgesetzt wird eine im Idealfall mehrjährige Schulpraxis im Fach Chemie. Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von fachdidaktisch orientierten Lehrveranstaltungen und/oder Praktika.

Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Die Technische Universität Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Urkunden senden Sie bitte per Post an:

Technische Universität Kaiserslautern
Fachbereich Chemie
Dekanat
Postfach 3049
67653 Kaiserslautern

Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die ADD und das Ministerium für Bildung an o. g. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das Ministerium für Bildung an o. g. Adresse zu richten. Der Bewerbung muss eine Kopie der Ausschreibung beigefügt werden. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.**

Zusätzlich ist die Bewerbung per E-Mail bei Frau Apl. Prof. Dr. Gabriele Hornung (hornung@chemie.uni-kl.de) einzureichen.

Bewerbungsschluss: 28. März 2022

Stellenausschreibung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist im Rahmen des Lehramtsstudiums im Fachbereich 09 – Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften zum 1. August 2022 eine Stelle in der Funktion

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

in einem Umfang von $\frac{1}{4}$ des Regelstundenmaßes bzw. 6 Lehrerwochenstunden im Wege der Abordnung für einen Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 zu besetzen.

für Fachdidaktik Geographie

Die Aufgabe der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ist die Vorbereitung und Durchführung von geographiedidaktischen Lehrveranstaltungen (Seminare, Übungen, exkursionsdidaktische Lehrveranstaltungen) im lehramtsbezogenen Bachelor-/Master-Studiengang für das Lehramt an Gymnasien. Darüber hinaus werden die Bereitschaft und die Fähigkeit erwartet, die Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung der geographiedidaktischen (Studien-)Module weiterzuentwickeln. Schließlich sollten die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber einen Beitrag zur Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen leisten.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Erdkunde. Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in der Didaktik der Geographie sowie Schulpraxis im Fach Erdkunde.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten an:

Den geschäftsführenden Leiter des Geographischen Instituts
Prof. Dr. Jan Esper
Geographisches Institut
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 21
D-55099 Mainz

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg einzureichen. Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die ADD und das Ministerium für Bildung (BM) an o. a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das BM an o. a. Adresse zu richten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Fotokopie

der Stellenausschreibung bei. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.**

Bitte schicken Sie an den geschäftsführenden Leiter des Geographischen Instituts auch unmittelbar eine Zweitausfertigung der Bewerbung ohne Anhänge als Vorabinformation.

Bewerbungsschluss: 25. März 2022

**Stellenausschreibung der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist
im Rahmen des Lehramtsstudiums
im Fachbereich 09 – Chemie, Pharmazie, Geographie und
Geowissenschaften
zum 1. August 2022
eine Stelle in der Funktion

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

in einem Umfang von $\frac{1}{8}$ des Regelstundenmaßes bzw.

3 Lehrerwochenstunden im Wege der Abordnung

für Fachdidaktik Geographie

für einen Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2024
zu besetzen.

Die Aufgabe der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ist die Vorbereitung und Durchführung von geographiedidaktischen Lehrveranstaltungen (Seminare, Übungen, exkursionsdidaktische Lehrveranstaltungen) im lehramtsbezogenen Bachelor-/Master-Studiengang für das Lehramt an Gymnasien. Darüber hinaus werden die Bereitschaft und die Fähigkeit erwartet, die Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung der geographiedidaktischen (Studien-) Module weiterzuentwickeln. Schließlich sollten die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber einen Beitrag zur Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen leisten.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Erdkunde. Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in der Didaktik der Geographie sowie Schulpraxis im Fach Erdkunde.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten an:

Den geschäftsführenden Leiter des Geographischen Instituts

Prof. Dr. Jan Esper
Geographisches Institut
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 21
D-55099 Mainz

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg einzureichen. Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die ADD und das Ministerium für Bildung (BM) an o. a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das BM an o. a. Adresse zu richten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Fotokopie der Stellenausschreibung bei. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.**

Bitte schicken Sie an den geschäftsführenden Leiter des Geographischen Instituts auch unmittelbar eine Zweitausfertigung der Bewerbung ohne Anhänge als Vorabinformation.

Bewerbungsschluss: 25. März 2022

**Stellenausschreibung der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
ist im Rahmen des Lehramtsstudiums
im Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie –
zum 1. August 2022
eine Stelle in der Funktion

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

in einem Gesamtumfang von $\frac{1}{2}$ des Regelstundenmaßes

im Wege der Abordnung

für Fachdidaktik Englisch

für den Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2025
zu besetzen.

Die Aufgabe der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ist die Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik Englisch in den lehramtsbezogenen Bachelor-/Master-Studiengängen. Darüber hinaus werden die Bereitschaft und die Fähigkeit erwartet, zur Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen beizutragen. Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin soll die Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung der reformierten Lehramtsausbildung und den bereits bestehenden, engen Kontakt zwischen Universität und Schule möglichst mit unterstützen.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Englisch. Da der bilinguale Sachfachunterricht und der Einsatz digitaler Medien Forschungsschwerpunkte der Professur darstellen, sind Bewerberinnen und Bewerber mit Sachfachkombination und entsprechenden Kenntnissen im Einsatz digitaler Medien besonders erwünscht.

Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in der Didaktik der englischen Sprache und Literatur sowie Schulpra-

xis in diesem Fach. Erwünscht ist, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber bereits Vorträge im Rahmen von Fachtagungen gehalten hat oder wissenschaftliche Publikationen im Bereich Fachdidaktik mit unterrichtspraktischem Bezug in den einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht hat.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang, ggf. Publikationsliste) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten:

An die Geschäftsführende Leiterin
FB 05 – Department of English and Linguistics
Univ.-Prof. Dr. Susanne Wagner
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg einzureichen. Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die ADD und das Ministerium für Bildung (BM) an o.a. Adresse zu richten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Fotokopie der Stellenausschreibung bei. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.**

Bitte schicken Sie an die Leiterin des Instituts auch unmittelbar eine Zweitausfertigung der Bewerbung ohne Anhänge als Vorabinformation per E-Mail: del@uni-mainz.de

Bewerbungsschluss: 25. März 2022

Stellenausschreibungen des Bistums Trier

An der **St. Maximin-Schule** in **Trier** ist die Stelle der

Schulleitung (m/w/d)
 (A 15)

zum **01. August 2022** neu zu besetzen.

Die St. Maximin-Schule ist eine 3-zügige Realschule plus in kooperativer Form in Trägerschaft des Bistums Trier. An der Schule werden 440 Schülerinnen und Schüler von 32 Lehrkräften unterrichtet. Die ganzheitliche Bildung der Schülerinnen und Schüler steht im Focus allen unterrichtlichen Handelns. Transparenz, Kommunikation, Differenzierung und Schullaufbahnentscheidung sowie Berufswahlvorbereitung sind besondere Schwerpunkte. Als zertifizierte QuEKS Schule hat die Schule 2014 am Qualitätsentwicklungsprozess der Katholischen Schulen der rheinland-pfälzischen Bistümer teilgenommen.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: www.st-maximin.de

Ihr Profil:

- Sie verfügen über das 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe I und eine umfassende Berufserfahrung im aktiven Schuldienst, auch in leitender Funktion, möglichst mit Erfahrung innerhalb der Organisation oder Verwaltung einer Schule.
- Sie verfügen über Leitungs- und Führungskompetenzen, sind kommunikativ, teamorientiert und zur guten Zusammenarbeit mit dem Kollegium, der Schülerschaft, den Eltern und dem Schulträger bereit.
- Sie sind bereit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft zukunftsfähig weiter zu entwickeln.
- Sie setzen sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.
- Sie gehören der Katholischen Kirche an und identifizieren sich mit den Erziehungs- und Bildungszielen der Schule und dem Rahmenleitbild der Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier.

Wir bieten Ihnen

- ein verantwortungs- und anspruchsvolles Aufgabengebiet,
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Kollegium,
- eine beamtenähnliche Anstellung im kirchlichen Dienst, wenn die dafür notwendigen Voraussetzungen gegeben sind. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes von Rheinland-Pfalz.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen Herr OStD i. K. Albrecht Adam, Leiter der Abteilung Schule und Hochschule, unter Tel.: 06 51/71 05-221 zur Verfügung.

Am **Gymnasium der St. Matthias-Schule** in **Bitburg** ist die Stelle der

Mittelstufenleitung (m/w/d)
 (A15)

zum **1. August 2022** neu zu besetzen.

Die St. Matthias-Schule ist eine Kooperative Gesamtschule in Trägerschaft des Bistums Trier. Sie besteht aus einer Realschule plus in kooperativer Form und einem Gymnasium mit einer gemeinsamen Orientierungsstufe. Über 1.000 Schülerinnen und Schüler werden von etwa 80 Lehrkräften unterrichtet. In der pädagogischen Ausrichtung orientiert sich die Schule am Leitbild der Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier „Den ganzen Menschen bilden“. Hieraus leitet die Schule eine Erziehung nach dem christlichen Menschenbild ab.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: www.st-matthias.de.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des Schulleiters in Aufgaben des organisatorischen, planerischen und didaktischen Bereichs
- Koordination der Unterrichtsarbeit, von Projekten und des schuleigenen Profils in der Sekundarstufe I, auch im

Blick auf die Abschlüsse und den Übergang zur Sekundarstufe II

- Weiterentwicklung der Medienkompetenz, insbesondere im Bereich Medienausbildung, und Koordination der Bereiche Berufsorientierung und Schullaufbahn
- Pflege der Verwaltungssoftware und der Schuldatenbank (edoo.sys)
- Anstoß, Begleitung und Evaluation schulischer Entwicklungsprozesse
- unbeschadet dieser Aufgabenbeschreibung sind die Aufgaben wahrzunehmen, die im Rahmen des schulinternen Geschäftsverteilungsplanes festgelegt werden

Ihr Profil:

- Sie verfügen über das 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Organisationsgeschick und verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse.
- Sie sind teamorientiert, kommunikativ und bereit eine Schule in kirchlicher Trägerschaft innovativ weiterzuentwickeln.
- Sie können die regelmäßige Teilnahme an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen nachweisen und sind bereit, sich auch außerhalb der Unterrichtszeit fortzubilden.
- Sie setzen sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.
- Sie identifizieren sich mit den Zielen und Werten der Schule und dem Rahmenleitbild der Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier.

Wir bieten Ihnen

- eine Schulkultur, die von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist,
- ein engagiertes Team in der Schulleitung und ein aufgeschlossenes Kollegium sowie gute Unterrichtsbedingungen,
- eine beamtenähnliche Anstellung im kirchlichen Dienst, wenn dafür die notwendigen Voraussetzungen gegeben sind. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes von Rheinland-Pfalz.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen der Schulleiter der Gesamtschule, Herr Joachim Schmitt, unter Tel.: 0 65 61/94 90 50 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungsfrist ist der **31. März 2022**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an:

Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Schule und Hochschule
Postfach 1340
54203 Trier
E-Mail: kirchlicheschulen@bgv-trier.de

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:

Deutsche Schule Ankara, Türkei

Besetzungsdatum: 01. 08. 2022
Bewerbungsende: 18. 03. 2022

Deutschsprachige Schule
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 181
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sek. I und/oder II
Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Die Facultas in einem der im GIB zu unterrichtenden Fächer (Deutsch/moderne Fremdsprache, Geschichte, Biologie) ist erwünscht.

Deutsche Schule – Colegio Andino Bogotá, Kolumbien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 03. 2022

Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1.537
Deutsches Sprachdiplom I und II
Deutsches Internationales Abitur
Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Schulleitungserfahrung und Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Colegio Humboldt Caracas, Venezuela

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 18. 03. 2022

Zweispachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 758
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe

des TV-L
Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Internationale Schule Johannesburg, Südafrika

Besetzungsdatum: 01. 08. 2023
Bewerbungsende: 31. 03. 2022

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder 760
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule New Delhi, Indien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 03. 2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 91
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Toulouse, Frankreich

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 08. 2022
Bewerbungsende: 31. 03. 2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem sowie deutsch-französischem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 331
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur
AbiBac

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung der Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Verhandlungssichere Französischkenntnisse sind erwünscht.

Für alle gilt:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerbung).

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine fristgerechte, direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Personalbogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) ist erforderlich.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nummern 1 und 2 Schulaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggfls. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLEhrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100–105.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgabe ist Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen Geschlechterrollen und -stereotypen und ihre Wirkungen erkennen und in schulische Sachverhalte transferieren können.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Willy-Brandt-Platz 3 | 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Le Quartier-Hornbach 19 | 67433 Neustadt

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17 | 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
an Grundschulen					
GS Beindersheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Neustadt
GS Kaiserslautern- Erftenbach	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Neustadt
GS Kirn Dominik	Rektor/in (m/w/d)	A 14		1. 8. 2022	Koblenz
GS Koblenz-Rübenach	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Lahnstein Goethe	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Landstuhl In der Au	Rektor/in (m/w/d)	A 14	Die Besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	1. 8. 2022	Neustadt
GS Ludwigshafen Mozart	Rektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
GS Mayen Hinter Burg	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Nister-Möhrendorf	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Polch	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Wallhausen	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Bad Dürkheim- Grethen	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 8. 2022	Neustadt
GS Bobenheim-Roxheim Pestalozzi	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 8. 2022	Neustadt
GS Laubach-Masburg	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 2. 2023	Trier
GS Mehren	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	1. 8. 2022	Trier
GS Selters	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Trier-Reichertsberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 8. 2022	Trier
GS Weingarten	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GS Daleiden	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Fachbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Koblenz
GS Gusenburg	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Trier
GS Löff	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Koblenz
GS Melsbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Ramberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Neustadt
GS Mainz Theodor-Heuss	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 Z	Erfahrungen im SPS, PES und GTS-Bereich wären wünschenswert.	sofort	Neustadt
GS Altenkirchen II	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Bad Kreuznach Planig	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2022	Koblenz
GS Boppard-Buchholz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2022	Koblenz
GS Hillesheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Trier
GS Idar-Oberstein Idar	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Trier
GS Konz St. Nikolaus	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Linz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Ludwigshafen Reuter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Neustadt
GS Mainz Dr. M. L. King	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Neustadt
GS Neuwied-Niederbieber	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Remagen-Oberwinter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Saarburg St. Laurentius	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Schweich	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Trier
GS Simmern/Hunsrück Rottmann	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Westerburg	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ Waldrach	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Trier
GRS+ Kelberg	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Trier
GRS+ Waldrach	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
an Realschulen plus					
RS+ Bad Sobernheim	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15		1. 2. 2023	Koblenz
RS+ Mainz-Lerchenberg	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
RS+ Idar-Oberstein Rostocker Str.	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Trier
RS+ Worms Pfrimmtal	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Neustadt
RS+ Worms Nibelungen	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
RS+FOS Kobern-Gondorf Untermosel	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		1. 2. 2023	Koblenz
RS+ Manderscheid	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Trier
RS+ Neustadt/Wied	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
RS+FOS Asbach	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 8. 2022	Koblenz
RS+ Bleialf	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Trier
RS+FOS Kaisersesch	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		1. 8. 2022	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gymnasien und Kollegs

GY Ludwigshafen Carl-Bosch	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2022	Neustadt
GY Ingelheim Sebastian-Münster	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2023	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GY Ludwigshafen Max-Planck	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		sofort	Neustadt
GY Biesdorf	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Trier
GY Bitburg St. Willibrord	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Trier
GY Dahn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15		1. 4. 2022	Neustadt
GY Schweich Bonhoeffer	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Trier
GY Adenau	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	1. 8. 2022	Koblenz
GY Cochem	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Trier
GY Frankenthal Albert-Einstein	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	1. 8. 2022	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gesamtschulen

IGS Neuwied	Direktorstellvertreter/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 15 Z	Gymnasiales Lehramt erforderlich	sofort	Koblenz
IGS Herrstein/Rhaunen	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15		sofort	Trier
IGS Mainz Hechtsheim	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15		sofort	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
IGS Mainz Bretzenheim	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		sofort	Neustadt
IGS Morbach	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1	1. 8. 2022	Trier
IGS Herrstein/Rhaunen	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 7 und 8 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1	sofort	Trier
IGS Deidesheim-Wachenheim	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 5 und 6 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
 - L Lernen
 - G ganzheitliche Entwicklung
 - M motorische Entwicklung
 - E sozial-emotionale Entwicklung
 - S Sprache
- SFBLS Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

SFG Grünstadt	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
SFE Traben-Trarbach	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Trier
					Schule in privater Trägerschaft
SFGM Bad Neuenahr-Ahrweiler	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
SFM Nieder-Olm	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	1. 8. 2022	Neustadt
SFS Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
SFL Kaiserslautern	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
SFL Speyer	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
SFMG Landstuhl	Zweite/r Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
					Schule in privater Trägerschaft

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
-------------------------	------------------------	--------------------------------	-------------------	-------------------------------	-------------------------------------

an berufsbildenden Schulen

BBS Bad Kreuznach Wirt.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Koblenz
BBS Kirn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Koblenz
Schulaufsichtsbezirk Neustadt	Studiendirektor/in als regionale/r Schulberater/in an berufsbildenden Schulen (m/w/d) Qualitätsmanagement	A 15	1 Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus

RS+FOS Katzenelnbogen	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
RS+FOS Konz	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Berichtigung:

Die im Amtsblatt Nr. 09/2021 vom 21.12.2021 erfolgte Ausschreibung einer Studiendirektorin/eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben am St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg wird aufgehoben.

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
an Studienseminaren					
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen	Westerburg	Fachleiter/in für Grundschulbildung, Mitbetreuung Sport (m/w/d)	A 13	ab sofort	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Kaiserslautern	Fachleiter/in für Biologie/Mitbetreuung Sport (m/w/d)	A 14	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Trier	Fachleiter/in für Englisch/Mitbetreuung Deutsch (m/w/d)	A 14	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Koblenz	Fachleiter/in für Geschichte/Mitbetreuung Erdkunde (m/w/d)	A 14	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Koblenz	Fachleiter/in für Physik/ Mitbetreuung Berufspraktische Seminare (BS) (m/w/d)	A 14	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Wallertheim	Fachleiter/in für Sport/Mitbetreuung Sozialkunde (m/w/d)	A 14	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Mainz	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Geschichte (m/w/d)	A 15	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Koblenz	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Berufspraxis (m/w/d)	A 15	ab sofort	Ministerium für Bildung

II. Nichtamtlicher Teil

Terminhinweise des Netzwerks Verbraucherschule des Bundesverbands Verbraucherzentrale

24.03.2022, 16.00–17.30 Uhr

Verbraucherbildung und Verbraucherschutzinstitutionen
Welche Institutionen des Verbraucherschutzes gibt es? Welche Aufgaben haben sie und für welche Themen sind sie zuständig? Die Online-Fortbildung gibt Lehrkräften Einblicke und Ideen für den Unterricht.

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/verbraucherbildung-und-verbraucherschutzinstitutionen>

05.04.2022, 16.00–17.30 Uhr

Planet-N: Nachhaltig lernen

Wie lässt sich das Thema Nachhaltigkeit in den Unterricht integrieren? Welche Möglichkeiten gibt es, Schülerinnen und Schüler mit kreativen Challenges im Alltag ein nachhaltigeres Verhalten zu vermitteln? Die digitale Plattform Planet-N – entwickelt von jungen Menschen für junge Menschen – gibt Anregungen.

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/planet-n-nachhaltig-lernen>

05.05.2022, 16.00–17.30 Uhr

Früh übt sich: Verbraucherbildung in der Grundschule
Starke Verbraucherinnen und Verbraucher von Anfang an: Diese Online-Fortbildung für Lehrkräfte wirft einen Blick auf die Verbraucherbildung in der Primarstufe. Sie vermittelt, wie Grundschülerinnen und Grundschüler angeregt werden können, sich mit Bedürfnissen, Konsumwünschen und der Angebotsvielfalt auseinanderzusetzen.

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/frueh-uebt-sich-verbraucherbildung-der-grundschule>

19.05.2022, 16.00–17.30 Uhr

Die erste eigene Wohnung

Die erste eigene Wohnung ist ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Die Online-Fortbildung zeigt, wie Lehrkräfte das Thema mit ihren Schülerinnen und Schülern bearbeiten können.

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/die-erste-eigene-wohnung-0>

01.06.2022, 16.00–17.30 Uhr

Startklar für die erste eigene Wohnung: Der Energieführerschein

Wenn es darum geht, den Umzug in die erste eigene Wohnung oder die WG zu planen, ergeben sich rund um das Thema Energie viele Fragen: Wie hoch werden meine Heizkosten sein? Wie melde ich meine Wohnung beim Stromanbieter an? Und wie kann ich möglichst viel Energie zu Hause sparen?

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/startklar-fuer-die-erste-eigene-wohnung-der-energiefuehrer-schein>

10.11.2022, 16.00–17.30 Uhr

Werbung in sozialen Medien

Youtube, Instagram, TikTok: Soziale Medien gehören zum Alltag von Schülerinnen und Schülern. Hier treffen sie immer wieder auch auf werbliche Beiträge. Die Online-Fortbildung widmet sich der Frage: Werbung oder Inhalt – wie lassen sich Unterschiede erkennen?

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/werbung-sozialen-medien>

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Frau Anke Wolf

Projekt Verbraucherschule

Rudi-Dutschke-Str. 17

10969 Berlin

Tel.: +49 (30) 258 00-357

Fax: +49 (30) 258 00-456

E-Mail: verbraucherschule@vzbv.de

Buchbesprechungen

Köster, Manuel:

Aufgabenkultur im Geschichtsunterricht

(Methoden historischen Lernens)

239 S., brosch., 14,90 Euro

Wochenschau Verlag, Frankfurt a. M. 2021

So alltäglich Aufgaben gestellt werden, so vergleichsweise schlank fällt die ausdrückliche Beschäftigung der didaktischen Fachliteratur damit aus. Manuel Köster legt der Relevanz einer reflektierten Aufgabenkultur die Prämisse zugrunde, dass sich in den Aufgaben die Ziele, Inhalte, Medien und Methoden des Unterrichts treffen. Leicht ließe sich ergänzen, dass historisches Denken im Unterricht vornehmlich dann stattfindet, wenn die Lernenden angemessene Zeit mit konkreten Aufgaben verbringen. Kösters Anliegen beschränkt sich nicht darauf, Operatoren, Aktivierung oder Anforderungsbereiche zu durchdringen – vielmehr geht es ihm um Grundlagen. Folglich gibt er auch keine Ratschläge für die Gestaltung von Unterrichtsstunden, sondern schreitet einen weiten Horizont ab und gibt einen „interdisziplinären Überblick“, wie schon der Klappentext ausweist: Lernpsychologie, Lerndiagnostik, Pädagogik, allgemeine und Fachdidaktik fließen zu Recht in die Reflektion der Aufgabenstellungen mit ein. Damit wird auch klar, dass es sich bei dem Buch nicht um „leichte Kost“ handelt. Um das gute Ende vorwegzunehmen: Köster kann auch vielfältige und anspruchsvolle Aspekte gut lesbar vorstellen und verknüpfen.

Für die Gliederung schreitet der Autor in sechs Kapiteln vom Allgemeinen zum Speziellen vor. So haben die ersten 12 Seiten mit „definitorischen Überlegungen“ auch das breiteste

mögliche Spektrum. Das umfangreiche zweite Kapitel stellt mit Diagnose-, Lern- und Prüfungsaufgaben drei grundlegende Idealtypen vor. Für alle drei gibt es einer klaren Binnengliederung folgend Forschungsstand, Gütekriterien und ein Unterkapitel zum Erstellen des jeweiligen Aufgabentyps. Konkrete Anwendungen auf den Geschichtsunterricht fallen dabei in die Erklärung der Gütekriterien, während zum Erstellen eine detaillierte Checkliste folgt. Diese Entscheidung erleichtert die spätere Anwendbarkeit des Buchs für konkrete Unterrichtsplanung enorm. Es folgen drei relativ kurze, aber alle für sich genommen innovative Kapitel: Aufgabenkultur, Aufgaben und Sprache, Aufgaben in der Netzwerkgesellschaft. Zur Aufgabenkultur liefert der Text Definition, empirische Befunde und letztlich die Kategorisierung von Aufgaben im erarbeitenden, aufgabenzentrierten, projektförmigen und erkundenden Geschichtsunterricht. Gerade in den letzten beiden Formen wendet sich ja das Blatt, weil die Lehrenden selbst im großen Rahmen einer Aufgabe die konkreten Fragen selbst stellen müssen und daher zu Herren über Fragekompetenz und Urteilskraft werden. Das sprachreflektorische Kapitel stellt die verschiedenen Sprachebenen des Unterrichts vor und stellt sie in Bezug zu einer gelungenen Aufgabensprache: Quellen- und Darstellungssprache unterscheiden sich in den Materialien, LehrerInnen- und SchülerInnen-sprache nicht nur durch ihren Grad an Elaboriertheit, sondern auch in einem Machtgefälle. Zuletzt bestehen bei der sprachlichen Transparenz der Aufgaben noch offene Fragen, da die Arbeitsaufträge des Geschichtsunterrichts nicht nur unterschiedliche Lösungen, sondern auch eine freie Wahl des Lösungswegs nach sich ziehen. Es folgt das fünfte und wohl originellste Kapitel, das sich mit Aufgaben im Zeichen der Digitalisierung befasst. Lapidar gesagt geht es um die komplexen Folgen der im Grunde banalen Unterscheidung zwischen „Recherche“ und „Suchanfrage“. Die Suchanfrage als Trivillösung bei der Suche nach Informationen bietet auf der prinzipiell unbegrenzten Oberfläche des Internets unverbundene Tatsachen (und Irrtümer), mit denen im Sinne einer Aufgabenstellung nicht viel zu erreichen ist, oder um mit Kösters zu sprechen, eine „narrative Bricolage“ am Ende der Mühen steht. Nur bei hinreichendem Verständnis der (deswegen) zuvor behandelten Aufgabenkultur oder zumindest dem Sinn und Zweck von Aufgaben und der Funktion von Quellen und Darstellungen in deren Rahmen kann es den Lernenden in eigener Regie gelingen, narrativ triftig zu einer Reflektion und einem darauf aufbauenden Werturteil zu gelangen. Daraus folgt als Einsicht in die Transformation der historischen Disziplin und ihrer Behandlung im Geschichtsunterricht: Ohne Fragekompetenz oder „reflektiertes Suchen“ verhindert das Internet mehr historisches Denken als es ermöglicht.

Das abschließende Kapitel mit den Beispielaufgaben geht nicht nur in die Tiefe, sondern durch seinen Materialreichtum auch in die Breite. Wieder begegnen den LeserInnen Diagnose-, Lern- und Prüfungsaufgaben, letztere differenziert nach Sekundarstufe I und II. Im letzteren Fall offenbart der beigefügte Notenschlüssel mit Noten wie „1,0“, „1,3“ und „1,7“ die universitäre Herkunft des Modells. Fast am Ende des Buchs geht der Autor mit dem Modell der Anforderungsbereiche ins Gericht, insofern der Anforderungsbereich III auch schon durch reine Sachurteile (Operator „beurteile“) ausgefüllt werden kann und damit bis zu Abiturklausuren die

Möglichkeit besteht, auf ein reflektiertes Werturteil zu verzichten. Die Ausführungen enden in einer *captatio benevolentiae* mit der Aussage, dass das Buch „am universitären Schreibtisch“ entstanden ist und daher eine maßgebliche Anpassung an den Unterricht erst bevorsteht, die unter Berücksichtigung der vorgestellten Prüfmodelle leichter gelingen kann.

Insgesamt ist Köster in einer kleinen Reihe ein großer Wurf gelungen. Es gelingt ihm zu zeigen, dass sich in Aufgaben trotz ihrer eigenen Kürze das breite Tableau des fachdidaktischen Denkens widerspiegelt. Da sie in jedem Unterricht vorkommen, verdienen sie die aufmerksame Betrachtung der Lehrenden. Und damit es nicht bei einer Bestandsaufnahme bleibt, bietet das Internetkapitel auch einen aktuellen Ausblick auf das schnelllebigste Spielfeld der Geschichtskultur.

Tobias S. Schmuck

Brauer, Juliane:
Lied und Musik im Geschichtsunterricht
 (Methoden historischen Lernens)
 239 S., brosch., 14,90 Euro
 Wochenschau Verlag, Frankfurt a. M. 2021

Lieder als Quellen im Musikunterricht sind nichts Neues. Allerdings hat die Unterrichtspraxis die theoretische Reflexion weitgehend abgehängt. Juliane Brauer unternimmt mit dem vorgelegten Band einen Versuch, die Lücke zu schließen und den Umgang mit musikalischen Quellen auf dem aktuellen Stand der geschichtsdidaktischen Reflexion über guten Unterricht zu integrieren. Dazu steht naheliegend am Anfang ein Kapitel „Theoretisch-Methodisches“ und am Ende „Unterrichtspraktisches“, so dass die Verbindung zwischen Theorie und Praxis auf allen Ebenen angeleitet und anschaulich gelingen kann. Dazwischen liegt als zweites Kapitel „Historisches: Eine kleine Geschichte des Singens“: Darin werden die Lieder des 18. und 20. Jahrhunderts sowohl nach Epochen eingeordnet als auch als volkstümliche, politische oder populäre Lieder klassifizierbar vorgestellt. Die Autorin steckt eingangs einen engeren Rahmen für ihren Themenzuschnitt ab: Demnach sollen Lieder und Musik auch ohne Notenkenntnisse für den Geschichtsunterricht als Quelle einsetzbar sein, d. h. Verzicht auf die musikästhetische Expertenbeschäftigung im Unterricht; zweitens sei Musik „nur scheinbar ein vertrautes Medium“ – das ergibt sich schon aufgrund der längst unbegrenzten Vervielfältigung und Gegenwart unterschiedlichster musikalischer Werke; zuletzt soll der inhaltliche Schwerpunkt der Beschäftigung mit Liedern im 19. und 20. Jahrhundert liegen, was sich im Folgenden schnell an der Quellenkritik festmachen lässt, insofern bei älteren musikalischen Quellen oft nicht der Hintergrund ihrer Produktion, Notation, Aufnahme und Aufführung bekannt ist.

Vom ersten Kapitel, das sich mit Quellenkritik im umfangreichsten Sinn beschäftigt, kann hier nur wesentlich auf den abschließenden Konnex von Musik und gutem Geschichtsunterricht eingegangen werden. Dieser Abschnitt stellt auch eine Schlussfolgerung dar aus den Ausführungen zur „medialen Verfasstheit musikalischer Quellen“, der Wirkung von

Anzeige

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen
in Bangladesch die Böden. Land-
wirtschaft wird nahezu unmöglich.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Emotionen in Bezug auf Musik und ihre Aufführung sowie einem quellenkritischen Analyseraster. Kriterien des guten Geschichtsunterrichts lassen sich mit musikalischen Quellen insofern gut erreichen, als dass Musik als anschauliches Medium oft exemplarische Schlüsselprobleme ihrer Zeit aufgreift. Die emotionale Wirkung von Musik bedarf dabei besonderer Vorsicht, um nicht der Überwältigung Raum zu bieten. Umgekehrt folgt daraus aber, dass sich mit Musik und ggf. ihren Begleitquellen (Liederhefte, Programmhefte etc.) auch die Wirkung von Liedern und die historische Dimension von Emotionen im Unterricht erarbeiten lassen.

Das zweite Kapitel ist wesentlich historisch angelegt, um als Scharnier zwischen den anderen beiden Teilen einen Abholpunkt zu schaffen. Das eigentlich Beeindruckende daran ist, dass auf verhältnismäßig wenig Raum ein lesbarer Durchgang durch antike Musiktheorie, die Musiktraditionen des Mittelalters und ihre Überlieferungsproblematik sowie ein zeitlich und inhaltlich gegliedertes Verständnis für Lieder der Neuzeit gelingt.

Erwartungsgemäß muss ein als „Unterrichtspraktisches“ überschriebenes Kapitel schon wegen der aufzuzeigenden Materialfülle Raum greifen. Und in der Tat nimmt es rund die Hälfte des Bandes ein. Hier wird die Darstellung virtuos. Zunächst gibt es für die Liedauswahl einen Kriterienkatalog, dessen beiden ersten Fragen nach Exemplarität und Authentizität didaktische Aspekte aufgreifen – die anderen vier sind


rein unterrichtspraktisch begründet. Es folgen breit gestreute Beispiele aus unterschiedlichen Zeiten und Genres. Sie erhalten unterschiedliche Rollen im Unterricht, so als Einstieg, Erarbeitungsphase oder als Reprise. Und nicht zuletzt spielt die Methodik hier eine Hauptrolle. So stellt die Autorin etwa zum Anliegen, Höreindrücke zu visualisieren, zwei standardisierte Modelle (Adjektivzirkel, Polaritätsprofil) vor. Weitere Methoden umfassen take away-Botschaften, Liedbiographien, vergleichende Hörprotokolle, Band- oder Musikerbiographien usw. über kreative und beurteilende Methoden. Den Abschluss bieten vollständig ausgeführte Unterrichtsbeispiele mit didaktischer Analyse.

Die Lesbarkeit und Anwendbarkeit auf eigene Vorhaben beim Einsatz von Liedquellen im Unterricht profitiert deutlich davon, dass im Text (und im Literaturanhang) wiederholt auf online-Plattformen und Lexika verwiesen wird, mit denen sich die Geschichte einzelner Lieder schnell und detailliert recherchieren lässt. Weitere Tipps, die als Kästen im laufenden Text eingepflegt sind, betreffen etwa fächerübergreifenden Unterricht und Musikrechte. Ein marginales Monitum: Der auf S. 135 zitierte „Stefan Barth“ ist natürlich der tüchtige Steffen Barth aus Becherbach bei Kirn, der den Leserinnen und Lesern des gfh-Rezensionsteils gut bekannt sein dürfte.

Tobias S. Schmuck

Anzeige

Anzeige



Ist Ihre seelische Gesundheit aus dem Gleichgewicht geraten?
Fordert die Pandemie-Situation Sie beruflich mehr denn je heraus?
Suchen Sie Hilfe bei der Bewältigung einer Krise?

In der

MEDIAN Privatklinik Berggarten Deidesheim
Private Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und klinische Psychotherapie

kümmern sich Spezialisten für seelische Gesundheit ganzheitlich um Ihr Wohlbefinden.

- In unserer Klinik mit nur 18 Therapieplätzen erleben unsere Patienten eine ausgesprochen persönliche Atmosphäre. Sie machen bei uns die Erfahrung, dass auf jeden Einzelnen als Individuum eingegangen wird
- Unter unserem langjährigen, erfahrenen Chefarzt Dr. med. Michael Stumbaum arbeitet unser multidisziplinäres Team mit den für jeden Patienten passenden Therapieverfahren nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen (Verhaltenstherapie, Psychotherapie, Ergo-, Sport- und physikalische Therapie)
- Intensive Einzelpsychotherapie (drei Sitzungen/Woche) garantiert bestmögliche Begleitung aus der Krise
- Unser Haus verfügt über ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept, das sichere Patientenversorgung auch zu Corona-Zeiten gewährleistet

MEDIAN Privatklinik Berggarten Deidesheim
Chefarzt Dr. med. Michael Stumbaum
Im Oberen Grain 1 · 67146 Deidesheim · Tel.: 06326-7008-0
privatklinik-berggarten@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de



**Privatklinik Eberl
BAD TÖLZ**

Alle Zulassungen für Sanatoriums- und stationäre Maßnahmen:

Psychosomatik / Burn-Out
Orthopädie
Innere Medizin

- modernste Diagnostik und Therapie
- großer Fitnessraum, Sauna, Dampfbad
- Thermal-Schwimmbad (31-32°C)

Kostenträger: Beihilfe und private Krankenkassen



PRIVATKLINIK EBERL

Privatklinik Eberl Telefon: 08041.78 72-0
Buchener Straße 17 Fax: 08041.78 72-78
D - 83646 Bad Tölz info@privatklinik-eberl.de
www.privatklinik-eberl.de

G 1258

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Niederbieberer Straße 124 56567 Neuwied

**Anzeigenschluss für die
März-Ausgabe ist am
03.03.2022**

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück.
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: julia.erb@bm.rlp.de
Druckerei: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied,
Telefon 02631/95118-100, Telefax 02631/95118-50,
E-Mail: amtsblatt@goerres-druckerei.de
Fortlaufender Bezug durch schriftliche Bestellung beim Verlag.
Nachlieferungen durch schriftliche Bestellung bei der
Amtsblattredaktion.
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal
im Monat.
Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und

müssen bis spätestens 30. 9. eines Kalenderjahres **beim Verlag**
vorliegen.
Bezugspreis: 38,29 EUR im Kalenderjahr einschließlich
Portopauschale im Abonnement.
Preis dieser Einzelnummer: 3,28 EUR zuzüglich Portokosten.
Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Leistung nicht
mehrwertsteuerpflichtig ist.
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur
Verwendung personenbezogener Daten unter:
<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/>
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grund-
verordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:
<https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>